

S@PPORT

Entscheidungsgrundlagen für Auswahl, Installation und Betrieb von SAP*-Lösungen

Sonderdruck aus Heft 12/2016 vom 8. Dezember 2016 · www.sap-port.de

Klebstoffspezialist Jowat setzt Software im Rechtsbereich für effizientes Dokumenten- und Vertragsmanagement ein

Revisionssicher und transparent

Um dem eigenen Qualitätsbewusstsein und Innovationsanspruch gerecht zu werden, setzt der internationale Hersteller von Industrieklebstoffen Jowat SE auf moderne Software – nicht nur in der Fertigung, sondern auch in der Unternehmensorganisation. So beschloss Jowat ein Vertrags- und Dokumentenmanagement in der Rechtsabteilung einzuführen. Heute ist das Legal Process Management von Circle Unlimited, das Funktionalitäten eines Vertrags- und Dokumentenmanagements verbindet und vollständig in SAP-Systeme integriert ist, erfolgreich implementiert. Nun herrscht Klarheit über sämtliche vorhandene Daten, Dokumente und Akten – sie sind elektronisch und revisionsicher abgelegt und alle Vorgänge stellen sich transparent und effizient dar.

Es gehört zu den Herausforderungen eines kundenorientierten Industrieunternehmens, stets die vielseitigen Kundenanforderungen auf Produktebene sicher in Prozesse und Abläufe in den weltweiten Fertigungsstandorten umzusetzen, um die Kunden mit kurzen Transportwegen weltweit beliefern zu können. Gerade in sensiblen Geschäftsbereichen wie der Rechtsabteilung, die alle Rechtsangelegenheiten verantwortet, ist ein modernes Vertrags- und Dokumentenmanagementsystem deshalb unabdingbar.

In der Vergangenheit gab es aufgrund nicht bedarfsgerechter und schlecht angepasster Software Schwierigkeiten, eine systematische Ordnung beziehungsweise eine optimale Übersicht über alle internen und externen Verträge und Dokumente herzustellen. Obwohl die zunächst implementierte Software eigentlich speziell auf den Rechtsbereich ausgelegt war, stellten sich deutliche Nachteile wie die fehlende Integration in die SAP-Welt

oder die nur sehr zögerliche Umsetzung von Programmanpassungen bei Kundenanforderungen als Bremsklotz in der operativen Arbeit heraus. Infolge dieser Erfahrung suchte sich Jowat einen neuen Lösungsanbieter für das Legal Process Management.

ihrer jeweiligen Transaktion auf die Vertragsdaten und Dokumente zuzugreifen, werden die Ansprüche des Rechtsbereichs erfüllt. Die neue Software managt sämtliche Vereinbarungsarten inklusive der zugehörigen Dokumente, E-Mails, Abläufe etc. für konzerninterne Verträge und Ver-

Nils Günther, Leiter der Rechtsabteilung der Jowat SE:

„Die Software für die Rechtsabteilung hat die Arbeit zwischen den Standorten und zwischen den Abteilungen deutlich verbessert.“



Ansprüche des Rechtsbereichs erfüllt

Mit der Einführung des in SAP-Systeme integrierten Vertrags- und Dokumentenmanagements von Circle Unlimited, das den Anwendern ermöglicht, direkt aus

einbarungen mit Dritten – darunter sind neben klassischen Liefervereinbarungen etwa auch Dienstleistungs- und Versicherungsverträge sowie Geheimhaltungsvereinbarungen zum Schutz vertraulicher Geschäftsinformationen. Beginnend mit der



ersten Anfrage über die Vertragserstellung bis hin zur Kündigung und Archivierung werden alle Vorgänge im Rahmen der vorhandenen Berechtigungsstruktur transparent abgebildet. Das Unternehmen behält so in sämtlichen Bereichen, mit denen die Rechtsabteilung in Berührung kommt, die Kontrolle – wie etwa bei Marken und Patenten, Immobilien, Kraftfahrzeugen, Kauf- und Mietverträgen, Versicherungen sowie Darlehens- und Leasingvereinbarungen. Genutzt wird im Zusammenhang mit den zum Teil sensiblen Dokumenten auch das Zugriffs- und Berechtigungssystem, das individuelle Zugriffsrechte nach Buchungskreisen und Vertragsarten anlegt. Das Legal Process Management schafft unternehmensweite Transparenz über jegliche Akten, gewährleistet ihre rechtskonforme Aufbewahrung und optimiert die Arbeitsabläufe, da die Mitarbeiter auf aktuelle Verträge und Dokumente zugreifen können. Nils Günther, Leiter der Rechtsabteilung der Jowat SE, meint hierzu: „Mit der digitalen Akte gibt es einen zentralen Datenbestand, der von allen Beteiligten gemeinsam gepflegt wird. Alle Informationen sind immer strukturiert, leicht auffindbar und der Kenntnisstand ist einheitlich.“

Von der Projektphase bis zum produktiven Betrieb

In einer ersten Projektphase haben sich die Beteiligten von Jowat und Circle Un-

limited zusammengesetzt, um die Anforderungen des Unternehmens festzulegen. Für die Rechtsabteilung war es von Bedeutung, eine übersichtliche und individuell anpassbare Aktenstruktur zu nutzen, alle Dokumente wie Verträge, E-Mails, Bilder etc. revisionssicher abzulegen und zu archivieren sowie direkt Mandanten, Unternehmen oder Geschäftspartnern zuzuordnen. Nils Günther berichtet: „Wir haben in der Initialisierungsphase zusammen mit unserem Partner Circle Unlimited die verschiedenen Aktenstrukturen hinterlegt und konnten diese so ganz nach unseren Bedürfnissen gestalten. Es ist als großer Vorteil der Software zu sehen, dass sie an das Unternehmen und die Unternehmensabläufe angepasst werden kann und nicht andersherum.“ Alle Abläufe sind dabei vollständig in die vorhandenen SAP-Systeme integriert und je nach den Wünschen des Benutzers sowohl über die SAP- als auch eine Weboberfläche verfügbar.

Bei der gemeinsamen Abstimmung wurde die Übernahme existierender Verträge in das Vertrags- und Dokumentenmanagement „cuContract“ und „cuSmarText Legal“ als „Excel“-Import und die Anbindung des bereits vorhandenen, eigenen Dokumentenmanagements von Jowat zur Archivierung von Verträgen und Dokumenten festgehalten. Nach einer nur rund sechsmonatigen Imple-

mentierungszeit ging das Legal Process Management in den produktiven Betrieb. ▶

Jowat SE

Die Jowat SE mit Sitz in Detmold gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Industrieklebstoffen. Diese finden insbesondere in holzverarbeitenden Betrieben und der Möbelproduktion, in der Papier- und Verpackungsindustrie, dem grafischen Gewerbe sowie in der Textil- und Automobilbranche als auch in der Elektroindustrie ihren Einsatz. Das 1919 gegründete Unternehmen besitzt neben den deutschen Produktionsstätten in Detmold und Elsterau vier weitere Produktionsgesellschaften: die Jowat Corporation in den USA, die Jowat Swiss AG, die Jowat Manufacturing in Malaysia sowie die Jowat Universal Adhesives Australia Pty. Ltd. in Australien. Der Komplettlieferant produziert mit rund 1.000 Beschäftigten jährlich mehr als 73.000 Tonnen Klebstoffe. Eine weltweite Vertriebsstruktur mit 20 eigenen Vertriebsgesellschaften sowie Partnerfirmen gewährleistet dabei die kundennahe Betreuung vor Ort. Das Unternehmen hat im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (2014) rund 260 Mio. Euro Umsatz erwirtschaftet.



Quelle: Jowat

Jowat: Legal Process Management, das Funktionalitäten eines Vertrags- und Dokumentenmanagements verbindet und vollständig in SAP integriert ist, implementiert.

Schnelle Antwort auf Fragen

In der Rechtsabteilung sind derzeit 27 definierte Vorgangs-, Vertrags- und Aktenarten geführt, mit denen rund 3.000 Verträge/Akten verwaltet werden. Im Einsatz ist die Softwarelösung zum Beispiel auch innerhalb des Beteiligungsmanagements, mit dem Unternehmensbeteiligungen oder Gesellschaftsverträge von Jowat gepflegt werden. Wichtige Informationen zu jeder rechtlich selbstständigen Einheit im gesellschaftsrechtlichen Sinne sind hier erfasst, um schnell und zielsicher z.B. auf die Fragen „Wer ist gerade Geschäftsführer in Dubai?“ oder „Liegt das Protokoll von der letzten Gesellschafterversammlung aus Amerika schon vor?“ antworten zu können. Ein weiterer Bereich, der mit dem Vertrags- und Dokumentenmanagement beispielsweise verwaltet wird, ist der Fuhrpark. Nils Günther erklärt: „Je-des Fahrzeug hat eine eigene Akte in der unter anderem Versicherungsschein, Kfz-Steuerbescheid, Leasing- oder Dienstwagennutzungsvertrag sowie Unterlagen zu Wartungsmaßnahmen oder Schadensereignissen zusammenfließen.“ Informationen verschiedener Fachabteilungen laufen

im System zusammen und sind zentral abgelegt.

Eine für die Anwender bei Jowat besonders wichtige Komponente des Legal Process Managements ist die gut funktionierende „Microsoft Office“- und „Outlook“-Einbindung. Damit können abgelegte Dokumente und Informationen direkt in der elektronischen Akte mit der gewohnten MS-Office-Anwendung bearbeitet und als neue Version abgelegt werden.

Ebenfalls von großer Bedeutung ist die Termin- und Fristenkontrolle, die den Workflow optimiert. Hiermit ist es möglich, etwa Mindestlaufzeiten, Kündigungsfristen, Verlängerungsoptionen oder Wiedervorlagen zu überwachen. Sobald die Vorlauffrist eines bestimmten Termins erreicht ist, können Folgeaktionen ausgeführt werden. Der verantwortliche Mitarbeiter erhält dann eine Nachricht per E-Mail. Des Weiteren schätzt die Rechtsabteilung von Jowat den automatischen Dokumentenerstellungsprozess auf Basis von „Word“-Templates. Verträge, Standardschriftverkehr, gestaltete E-Mails können also automatisch generiert werden. Das Legal Process Management zieht gegebenenfalls

die relevanten Daten direkt aus dem SAP-System.

Fazit

Das Legal Process Management, das jetzt in der Rechtsabteilung von Jowat im Einsatz ist, verwaltet heute sämtliche Verträge und Dokumente. Es bewahrt diese rechtsicher auf, schafft Transparenz durch Strukturierung und ermöglicht effiziente Arbeitsabläufe, denn alle Informationen sind schnell und einfach verfügbar. Für das international agierende Unternehmen bringt die Softwarelösung damit entscheidende Vorteile. Es gibt nun einen zentralen Datenbestand, auf den die Mitarbeiter zugreifen können. Nils Günther resümiert: „Die Software für die Rechtsabteilung hat die Arbeit zwischen den Standorten und zwischen den Abteilungen deutlich verbessert.“ Das Vorgangs-, Akten- und Vertragsmanagement hat bei Jowat die papierbasierte Aktenablage ersetzt und bietet diverse Möglichkeiten wie das Termin- und Fristenmanagement oder die automatische Dokumentenerstellung für einen optimierten Arbeitsablauf. In Zukunft steht noch die Integration weiterer Module an.

(ap) ©